

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen @stadt.wuppertal.de
Datum	9.09.2016

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/2132/16) am 07.09.2016

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Hans Jürgen Vitenius:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans Degen , Herr Ulrich Güldenagel , Herr Arno Hadasch , Herr Joachim Knorr ,

von der SPD-Fraktion

Herr Thomas Kring , Herr Manfred Lichteuchter , Herr Hans Jürgen Vitenius ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Siller , Frau Tanja Wallraf, Frau Anke Woelky ,

von der FDP

Herr Alexander Bialek ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir , Herr Jörg-Henning Schwerdt ,

von der WfW

Herr Ralf Streuf ,

von den Piraten

Frau Heike Wegner ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Johannes van Bebber , Herr Klaus Lüdemann ,

Stadtjugendrat

Frau Anna Hußmann, Herr Cudi Cesen

Berichterstatter aus der Verwaltung

Herr Verst, Ressortleiter 208

Herr Kunst, 208.2

Herr Bleck, Abteilungsleiter 101.1

Herr Bickenbach, AWG/ESW

Als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Monika Heigermoser ,

Bürgervereine

Herr Hagemeyer, Bürgerverein Elberfelder Südstadt, Vorsitzender

Nicht anwesend sind – entschuldigt -:

Frau Ernst (SPD)

Herr Lederer (SPD)

Herr Wrotny (SPD)

Frau Woelke-Bildstein (AfD)

Schriftführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:19 Uhr

Einleitende Hinweise zur heutigen Tagesordnung

Vor dem Einstieg in die heutige Tagesordnung macht **Herr Bezirksbürgermeister Vitenius** deutlich, dass die Vorlage Nr. VO/0569/16 - Bürgerantrag nach § 24 GO NW - Umgestaltung der Rechtsabbiegespur Gathe/Neumarkt - offenbar nur im Hauptausschuss beraten werden solle. Er bittet hierzu um ein klares Votum der BV, um das Unverständnis gegenüber dieser Verfahrensweise zum Ausdruck zu bringen.

Die BV ist einstimmig der Ansicht, dass sie zuständigkeitshalber auch über diese Drucksache beraten müsste und bittet die BV-Geschäftsführung um entsprechende Klärung.

Frau Siller stellt zu TOP 13 der Tagesordnung fest, dass sie nicht bereit sei, heute über diese Vorlage zu beraten, da die Anlage 1 – Maßnahmenkatalog – wegen zu kleiner Schrift nicht lesbar sei. Dieser Mangel sei im Übrigen ein häufig vorkommendes Ärgernis in Bezug auf Listen in Verwaltungsvorlagen.

Herr Knorr bemängelt, dass zu den Anwohnerbeschwerden aus der Luisenstraße offenbar noch immer keine Stellungnahme und Reaktion des Ordnungsamtes vorliege, obwohl inzwischen genug Zeit gewesen sei, sich hierum zu kümmern.

Frau Siller weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Anwohnerschreiben ihres Wissens bereits von Anfang Juli dieses Jahres datiere.

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Herr Lederer ist nicht anwesend, so dass er nicht verpflichtet werden kann.

2 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Herr **Cudi Cesen** berichtet über die laufenden Projekte und die in nächster Zeit geplanten Veranstaltungen des Stadtjugendrates.

3 Beteiligungsverfahren Kinderspielplatz Carnapsplatz/Helmholtzstraße - mündlicher Bericht der Verwaltung -

Die Ausführungen von **Herrn Verst** und **Herrn Kunst** zum Ablauf des begonnenen Beteiligungsverfahrens mit den Schüler*innen der Realschule Helmholtzstraße werden diskutiert und im Ergebnis zustimmend zur Kenntnis genommen.

Es ist vorgesehen, das Verfahren so zügig durchzuführen, dass im nächsten Frühjahr – nach entsprechendem Beschluss der BV Elberfeld - mit der Umsetzung des vierten Bauabschnittes begonnen werden kann.

Es wird vereinbart, der BV-Geschäftsführung bis spätestens 25. September die BV-Mitglieder zu benennen, die teilnehmen möchten, wenn die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens vorgestellt werden, damit sie bei den Einladungen berücksichtigt werden können.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2016:

Die Ausführungen zum Ablauf des Beteiligungsverfahrens werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**4 Stadtbau West/Soziale Stadt Elberfelder Nordstadt/Arrenberg: Mirker Quartier: Verfügungsfonds im Rahmen des Forum:Mirke: Lokaler Beirat
Vorlage: VO/0628/16**

Herr Bleck erläutert die Drucksache und geht auf Fragen der BV ein.

Als weitere Vertreter (in der Vorlage noch mit „NN“ gekennzeichnet) benennt er **Frau Arzu Basaran** und **Herrn Paul Sinn**.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2016:

1. Die Bezirksvertretung bestätigt die personelle Zusammensetzung des Lokalen Beirates mit den sieben stimmberechtigten Mitgliedern und deren Vertretungen, wie sie in der Begründung genannt sind. Außerdem werden Frau Basaran und Herr Albers als heute von Herrn Bleck nachgemeldete Vertreter bestätigt. Im Falle des Ausscheidens von Mitgliedern des Beirates beruft der Beirat neue Mitglieder und informiert hierüber die BV.

2. Da die Bezirksvertretung die Mitwirkung eines BV-Mitgliedes im Lokalen Beirat für erforderlich hält, wird **Herr Agir** als achttes, stimmberechtigtes Mitglied benannt und **Herr Knorr** als sein Vertreter.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1. : Einstimmigkeit

Zu 2.:

Stimmenmehrheit von 8 Stimmen (Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke, WfW und Piraten) gegen 7 Stimmen von SPD und CDU.

Als Vertreter von Herrn Agir wird Herr Knorr bei eigener Enthaltung einstimmig benannt.

**5 Unterjährige Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung 2016
Vorlage: VO/0621/16**

Herr Bickenbach erläutert die geänderte Drucksache und die Gründe für die notwendigen Korrekturen.

Er kündigt an, der BV Elberfeld zur nächsten Sitzung ein aktualisiertes Straßenverzeichnis vorzulegen, über das dann auch nochmals diskutiert werden könnte.

Für telefonische Rückfragen zum Straßenverzeichnis steht **Frau Milodanovic** unter der Nebenstelle **563 52 66** zur Verfügung.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2016:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt rückwirkend zum 01.01.2016 die Neunte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Wuppertal (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008 gemäß Anlage 7.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 1236V - Wohnpark Barmenia Allee -
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: VO/0596/16**

Herr Kasten erläutert das Projekt anhand einer Beamer-Präsentation und geht anschließend auf zahlreiche Fragen der BV ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2016:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1236V – Wohnpark Barmenia Allee – erfasst einen Bereich zwischen der Barmenia-Allee im Norden, der Ronsdorfer Straße sowie der Wohnbebauung Mareesstraße 69 – 73 im Osten bis zum angrenzenden Wald sowie des Fußweg in Höhe des Wendehammers Mareesstraße im Süden – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes – 1236V – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 12 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit von 12 Stimmen bei 1 Gegenstimme (WfW) und 1 Enthaltung (Piraten).

**7 Antrag B90 / Die Grünen zur Sitzung der BV Elberfeld am 7.09.2016 -
Benennung der Straße zwischen der Bahndirektion und Gleis 1
Vorlage: VO/0663/16**

Frau Siller erläutert den Antrag und den Benennungsvorschlag.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2016:

Die Straße zwischen der Bahndirektion und Gleis 1 erhält den Namen „Elisabeth Schniewind“ und wird ins amtliche Straßenverzeichnis aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**8 Wiederbereitstellung von Finanzmitteln für Baudurchführung, Verstärkung
Brücke Ohligsmühle
Vorlage: VO/0378/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2016:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Wiederbereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 230.000 € wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**9 Freigabe der Einbahnstraßen Wormser Straße und Mainzer Straße für den
gegenläufigen Radverkehr
Vorlage: VO/0474/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2016:

1. Die Bezirksvertretung beschließt die Freigabe der als Einbahnstraße geführten Mainzer Straße für den gegenläufigen Radverkehr.
2. Die Bezirksvertretung beschließt die Freigabe der als Einbahnstraße geführten Wormser Straße für den gegenläufigen Radverkehr.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 Öffnung der als Einbahnstraßen geführten Auer Schulstraße und Sophienstraße für den gegenläufigen Radverkehr
Vorlage: VO/0539/16

Die Öffnung der Sophienstraße für den gegenläufigen Radverkehr wird kontrovers diskutiert.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2016:

1. Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der als Einbahnstraße geführten Auer Schulstraße für den gegenläufigen Radverkehr.
2. Die Bezirksvertretung beschließt, die Entscheidung über die Öffnung der als Einbahnstraße geführten Sophienstraße für den gegenläufigen Radverkehr zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

11 Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im Bereich des Schusterplatzes
Vorlage: VO/0549/16

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2016:

1. Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung des thematisierten Teilabschnittes der als Einbahnstraße beschilderten **Franzenstraße** für den gegenläufigen Radverkehr.
2. Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der als Einbahnstraße beschilderten **Zimmerstraße** für den gegenläufigen Radverkehr.
3. Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung des thematisierten Teilabschnittes der als Einbahnstraße beschilderten **Schusterstraße** für den gegenläufigen Radverkehr.
4. Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung des thematisierten Teilabschnittes der als unechte Einbahnstraße beschilderten **Marienstraße** für den gegenläufigen Radverkehr.
5. Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung des thematisierten Teilabschnittes der als Einbahnstraße beschilderten **Gertrudenstraße** für den gegenläufigen Radverkehr, sowie die Ablehnung der Freigabe des Teilabschnittes zwischen der Schusterstraße und der Straße Hombüchel.
6. Die Bezirksvertretung beschließt die als Einbahnstraße beschilderte Straße **Hombüchel** nicht für den gegenläufigen Radverkehr freizugeben.
7. Die Bezirksvertretung beschließt das als Einbahnstraße beschilderte Teilstück der **Marienstraße** zwischen der Hochstraße und der Charlottenstraße nicht für den gegenläufigen Radverkehr freizugeben.

8. Die Bezirksvertretung beschließt das als Einbahnstraße beschilderte Teilstück der **Charlottenstraße** zwischen Marienstraße und Schusterstraße nicht für den gegenläufigen Radverkehr freizugeben.
9. Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der als Einbahnstraße beschilderten **Hedwigstraße** für den gegenläufigen Radverkehr zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**12 Stadterneuerungsprogramm 2016 des Landes Nordrhein-Westfalen
Vorlage: VO/0576/16**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**13 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2017/Katalogentwurf 2018
Vorlage: VO/0567/16**

Frau Siller moniert die schlecht lesbare Anlage 1 zu dieser Drucksache, deren Beratung sie deshalb ablehne.

Die Vorlage von Unterlagen mit zu kleiner Schrift durch die Verwaltung sei ein dauerndes Ärgernis.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2016:

Die Beratung der Drucksache wird vertagt.

Die Verwaltung wird aufgefordert, der BV Elberfeld zu ihrer nächsten Sitzung die Vorlage mit gut lesbaren Anlagen als Beratungsgrundlage zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**14 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge
in den Forsten - 2016/2017
Vorlage: VO/0588/16**

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

Die BV Elberfeld würde jedoch Ersatzpflanzungen für die gefällten Bäume begrüßen.

**15 Öffnung der Fußgängerzone "Rommelspütt" zwischen Neumarktstraße und Gathe sowie des Verbindungsweges zwischen Klotzbahn und Rommelspütt für den Radverkehr im Rahmen eines Verkehrsversuches
Vorlage: VO/0574/16**

Herr Stv. Kring verweist auf die Notwendigkeit der gegenseitigen Rücksichtnahme.

Herr Streuf hält die dortige Situation im Begegnungsverkehr von Radfahrern und Fußgängern für gefährlich.

Herr Degen beklagt die in diesem Bereich oft rücksichtslose Fahrweise der Radfahrer.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2016:

1. Die Bezirksvertretung empfiehlt die Öffnung der als Fußgängerzone beschilderten Straße Rommelspütt in Fahrtrichtung Nordosten für den Radverkehr im Rahmen eines Verkehrsversuches.

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Öffnung der als Fußgängerzone beschilderten Straße Rommelspütt in Fahrtrichtung Nordosten für den Radverkehr im Rahmen eines Verkehrsversuches.

2. Die Bezirksvertretung empfiehlt die beidseitige Öffnung des Verbindungsweges zwischen Friedrichstraße und Rommelspütt für den Radverkehr im Rahmen eines Verkehrsversuches.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen von WfW und Herrn Degen (CDU) bei Stimmenthaltung von Herrn Hadasch (CDU).

16 Freie Mittel

16.1 Antrag "Schilder Wolkenburgtreppe"

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2016:

Der Förderverein Historische Parkanlagen e. V. erhält für die Beschilderung der Wolkenburgtreppe auf der Grundlage eingeholter Angebote eine Förderung in Höhe von brutto maximal 516,-- €.

Die BV Elberfeld ist sich darüber einig, dass der Text dem von der BV-Geschäftsführung verteilten, im BV-Vorgespräch entwickelten und per E-Mail übersandten Vorschlag entsprechen soll.

Dem Gestaltungsvorschlag für die Beschriftung soll ebenfalls entsprochen werden, wobei jedoch ein Schild als ausreichend angesehen wird, das möglichst an einer privaten Hauswand angebracht werden sollte.

Die BV-Geschäftsführung wird um Prüfung gebeten, ob und wie diese Vorschläge umgesetzt werden können.

16.2 Antrag "Diakonie Kirche" für das Sommerfest

Die Entscheidung über diesen Zuschuss wurde bereits vorab im „Umlaufverfahren“ abgestimmt.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2016:

Die DiakonieKirche erhält zur Unterstützung des Sommerfestes am 3.09.16 aus den Freien Mitteln der BV Elberfeld einen Zuschuss in Höhe von 500,-- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

16.3 Antrag der Wuppertaler AIDS-Hilfe

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2016:

Die AIDS-Hilfe Wuppertal erhält aus den Freien Mitteln der BV Elberfeld antragsgemäß einen Zuschuss in Höhe von 400,-- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

16.4 Antrag des Vereins Wifne e.V. "Kopp auf!"

Der Antrag auf Freie Mittel wurde zurückgezogen.

16.5 Antrag "Einfassung Diemel-Denkmal"

Frau Siller findet die beantragte Fördersumme von 2.790,-- € sehr hoch.

Herr Bialek teilt diese Bedenken und stellt fest, dass ein Vergleichsangebot fehle.

Herr Stv. Kring schlägt vor, die Entscheidung zurückzustellen und zunächst ein Vergleichsangebot zu fordern.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2016:

Die Beratung über den Antrag auf Freie Mittel wird zurückgestellt.

Der Förderverein Historische Parkanlagen soll von der BV-Geschäftsführung entsprechend benachrichtigt und aufgefordert werden, ein Vergleichsangebot einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

17 Berichte und Mitteilungen

17.1 – Herr Bialek fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Thema „Digitalisierung der Bezirksvertretungen“. **Herr Bezirksbürgermeister Vitenius** stellt fest, dass es hier trotz Zusagen der Verwaltung offenbar aktuell noch nichts Neues gebe.

17.2 - Herr Agir erinnert an seinen schon lange zurück liegenden Antrag, dass die Verwaltung gegenüber der BV Elberfeld zum Thema „Angsträume“ berichten sollte; hierauf gebe es bisher keine erkennbare Reaktion.

17.3 - Herr Bezirksbürgermeister Vitenius stellt dar, dass es offenbar noch keine „diskussionsreife“ Vorlage zum Thema „Weihnachtsmarkt“ gebe, obwohl die Zeit dränge.

Herr Stv. Kring teilt mit, dass es seines Wissens Bemühungen gebe, dem Rat bis zu seiner nächsten Sitzung eine beschlussreife Drucksache hierzu vorzulegen.

Frau Siller zeigt sich enttäuscht über die sich demzufolge hier abzeichnende „Nichtbeteiligung“ der BV Elberfeld.

17.4 - Herr Bezirksbürgermeister Vitenius spricht die Probleme bei der Instandsetzung des Brunnens gegenüber der Stadthalle an und erteilt hierzu Herrn Hagemeyer das Wort.

Herr Hagemeyer stellt dar, dass nach aktuellen Kostenschätzungen für den Brunnen mit neuer Umwälzanlage ca. 18.000,-- € benötigt werden, wobei dem Bürgerverein bisher rd. 7.000,-- € zur Verfügung stehen. Daher werden

zusätzliche Sponsorengelder benötigt, die zunächst eingeworben werden müssen.

17.5 - Frau Siller weist auf die notwendige „Grünpflege“ in der Luisenstraße auf dem Grünstreifen an der Herderschule hin, hier müsse unter anderem der Ilex zurückgeschnitten werden.

17.6 - Frau Siller ärgert sich über die aktuelle Entwicklung zum Thema „Radhaus“, wo man viel Zeit und Mühe in die Diskussion investiert habe und nun „en passant“ erfahre, dass dort nun eine „Pappgarage“ errichtet werden solle.

17.7 - Frau Siller weist darauf hin, dass wegen steigender Schülerzahlen in Wuppertal offenbar auch weitere Schulgebäude benötigt würden. Sie bittet daher die Verwaltung, der BV über die aktuelle Schulentwicklungsplanung für den Stadtbezirk Elberfeld zu berichten.

17.8 - Herr Agir möchte von der Verwaltung wissen, wann der gesperrte Park am Freudenberg wieder geöffnet werde.

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius teilt hierzu mit, dass nicht der gesamte Park gesperrt sei und seines Wissens die durch Starkregen beschädigte Randeinfassung des dortigen Platzes erneuert werden müsse.

17.9 - Herr Stv. Kring erinnert an seinen Vorschlag, seitens der Stadtverwaltung und der WSW einen Informationstermin mit den Anwohnern des Dürrweges zu vereinbaren, die von den Arbeiten zur Herstellung der neuen Fernwärmeleitung der WSW und der hierfür notwendigen Straßensperrung betroffen sein werden und daher in Sorge seien.

Hans Jürgen Vitenius
Vorsitzender

Friedhelm Saßmannshausen
Schriftführer